

BUND RV Elbe-Heide ■ Katzenstr. 2 ■ 21335 Lüneburg

Hansestadt Lüneburg

Bauaufsicht
Neue Sülze 35
21335 Lüneburg

● Per Mail an: stellungnahmen61@stadt.lueneburg.de

**BUND Regionalverband
Elbe-Heide**

Fon 04131 / 402877

info@bund-elbe-heide.de
www.bund-elbe-heide.de

Franziska Hapke
BUND-RV Elbe-Heide
Fon 04131 / 38868
franziska.hapke@bund-elbe-heide.de

Lüneburg, den 23.02.2023

Bebauungsplan Nr. 172 „Bleckeder Landstraße / Schützenplatz“ gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie erhalten unsere Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Vorhaben. Wir äußern uns gleichzeitig im Namen des BUND Landesverbands Niedersachsen e.V. (vgl. § 10 f Satz 2 der Satzung des Landesverbands des BUND, Teil A).

Der BUND RV Elbe-Heide hat nicht Absicht, sich zur wirtschaftlichen Entwicklung der Hansestadt zu äußern, sofern keine natur- und umweltschutzrechtlichen Belange berührt werden.

Dass im oben genannten Bauleitverfahren durch Änderungen im Flächennutzungsplan und damit Änderungen der Raumordnung und der Landesplanung den Bedarfen eines Unternehmens wie Roy Robson nachgegangen wird, verstärkt unsere Forderung nach einem städtebaulichen Gesamtkonzept, in dem die Belange der Raumordnung im innerstädtischen Bereich berücksichtigt und für die Zukunft weiterentwickelt werden. Es stellt sich dann auch die Frage, ob großflächige Einzelhandelsanbieter mit einer Verkaufsfläche von 3500 m², wie von der Firma Roy Robson geplant, als noch zukunftsfruchtig an-

BUND RV Elbe-Heide,
Katzenstr. 2, 21335 Lüneburg
Bürozeiten:
Mo/Mi 10-12 Uhr, Fr 13-15 Uhr

Spendenkonto:
Sparkasse Lüneburg
IBAN DE09 2405 0110 0006 0022 99
BIC: NOLADE21LBG

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.

gesehen bzw. für die weitere Entwicklung des Einzelhandels in der Lüneburger Innenstadt gewünscht werden.

Als Umweltschutzverband ist aus unserer Sicht vorrangig die Ausstattung des Roy Robson-Gebäudes und des Parkplatzes mit PV-Anlagen zwingend notwendig.

Wir empfehlen bei der Entwicklung des angestrebten Urbanen Gebietes Versiegelungen zu Gunsten von vermehrtem Stadtgrün zu berücksichtigen. Eine Planung, die sowohl begrünte Fassaden und Flachdächer, wie auch die Nutzung von Wänden und Dächern für die Erzeugung regenerativer Energien nutzen, ist von uns zu begrüßen. In Anbetracht der Bahnhofs- und Innenstadtnähe empfehlen wir das Plangebiet als autofreies Gebiet auszuweisen, das lediglich mit Parkplätzen für Menschen mit Handicaps und Carsharing-Parkplätze versorgt wird.

Wir bitten den Belangen von Natur- und Umweltschutz in der Abwägung das ihnen gebührende hohe Gewicht beizumessen.

Selbstverständlich stehen wir für Gespräche gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

BUND, Regionalverband Elbe-Heide

i.A. *Franziska Hapke*